

Presseeinladung

Potsdam, 7. Januar 2010

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsident Gunter Fritsch eröffnet

**am Dienstag, den 12. Januar 2010,
um 12:30 Uhr,
im Präsidialbereich des Landtages
 Brandenburg**

die **Ausstellung „Das Lager Elsterhorst: Erinnern - Gedenken - Mahnen“**. Grußwörter seitens der Partner der Ausstellung halten die **Landesvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Sachsen, Frau Staatsministerin a. D. Friederike de Haas** und der **Bürgermeister der Stadt Hoyerswerda Stefan Skora**.

Nur wenige Kilometer hinter der heutigen Brandenburger Landesgrenze befand sich von 1937 bis 1948 das Lager Elsterhorst. Im Rahmen der langfristigen Kriegsvorbereitungen der Nationalsozialisten projektiert, wurden von 1939 bis 1945 zunächst polnische Kriegsgefangene, später auch französische, belgische und sowjetische Soldaten sowie in einem separaten Lagerabschnitt französische Offiziere interniert. Am 19./20. April 1945 befreiten Soldaten der sowjetischen Armee die noch im Lager verbliebenen Gefangenen. Bis zum Anfang des Jahres 1948 diente das Lager anschließend als Quarantänelager für heimkehrende Kriegsgefangene und als Auffanglager für Umsiedler, die gezwungen waren, ihre angestammte Heimat zu verlassen.

Die Ausstellung ist vom **12. Januar bis zum 5. März 2010** montags bis freitags von **08:00 bis 17:00 Uhr geöffnet**.

Ansprechpartner im Landtag:

Ulrike Rüppel, Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0331/966-1289, ulrike.rueppel@landtag.brandenburg.de